

Stuttgart, 22. Mai 2019

**Presse Mitteilung - Kunstverein Wagenhalle e.V. und Stadtacker Wagenhallen e.V.**  
**Chancen Nutzen - Kulturproduktion stärken.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kunstverein Wagenhalle und der Stadtacker Wagenhallen e.V. begrüßen die vielfältigen Ergebnisse des *Internationalen Städtebaulichen Wettbewerb Rosenstein* und sehen in den dort formulierten Ideen für die Fläche rund um die Wagenhalle enorme Chancen auch für die Region Stuttgart. Sowohl der 1. Preis als auch der 2. Preis setzen klare Zukunfts-Signale mit der Idee einer Maker-City und der dauerhaften Etablierung einer Sonderentwicklungsfläche für Kultur als Popup-Space. Wo Freiraum erhalten bleibt, kann Kultur wachsen. Wo Natur und urbaner Raum zusammen kommen, entsteht auch für zukünftige Generationen Lebensqualität.

Der Kunstverein Wagenhalle ist der Zusammenschluss von über 100 KünstlerInnen und Kreativen aller Sparten, und die größte Produktionsstätte für Kunst und Kultur in Stuttgart. Gemeinsam mit dem Stadtacker Wagenhallen e.V. existiert hier ein lebendiger Raum, in dem an den Herausforderungen der Gesellschaft produktiv gearbeitet wird und Zukunftsvisionen entstehen können. Denn sowohl neue Formen der Arbeit und Produktion, wie auch das Zusammendenken von Stadt, Mobilität, Kultur, Umwelt und Klima besitzen heute oberste Priorität.

Der Kunstverein Wagenhalle und der Stadtacker Wagenhallen e.V. haben sich das Ziel gesetzt, das bestehende Ausweichquartier der KünstlerInnen (Container City) und das Kulturschutzgebiet Wagenhalle schrittweise in ein Experimentierfeld für Kunst, Architektur, Ökologie, Bildung, Wissenschaft und Stadtentwicklung zu transformieren. Damit soll ein Freiraum geschaffen werden, der zum Dialog mit der Kunst und der Stadtgesellschaft einlädt und damit nachhaltige und andauernde Impulse für die Entwicklungen im Rosensteinquartier setzt.

Hierfür bedarf es einer langfristigen Entwicklungsperspektive für diese Flächen, sowie Rahmenbedingungen, die Kultur und KünstlerInnen fördern, so dass sich deren Erfindergeist und innovative Produktion in einem größeren Wirkungskreis entfalten können. Gemeinsam mit der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg lässt sich so ein lebendiges und mutiges Zukunftslabor schaffen. Ein Zukunftslabor, welches Arbeiten, Wohnen und Ökologie zusammen denkt und mittels kleinteiliger, gemeinwohlorientierter Nutzungen in die Realität umsetzt. Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2027 bietet sich die Chance, konkrete Projekte umzusetzen und damit den Grundstein für ein sich beständig neu erfindendes Kreativquartier zu schaffen.

Die an der Wagenhalle entwickelten Ideen und Projekte bedeuten für die Stadt und die zukünftige Gestaltung des Rosensteinviertels eine unwiderbringliche Chance der künstlerischen und ökologischen Impulse. Ein Potential, welches aufgegriffen und langfristig weiterentwickelt werden muss. Lasst uns diese Chance nutzen und gemeinsam ein künstlerisches, einzigartiges und lebendiges Viertel bauen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Kunstverein Wagenhalle e.V. und Stadtacker Wagenhallen e.V.

Interview Anfragen:  
Robin Bischoff, Pablo Wendel, Sylvia Winkler: kontakt@kunstverein-wagenhalle.de  
Elisa Bienle und Lonni Görlach: info@stadtacker.de